

# 29. Mit deiner Zucht

Johannes Schultze

## Madrigal

Cantus

Mit dei - ner Zucht, herz - lieb - ste Frucht, herz - lieb -  
denn dein Ge - müt und mein Ge - blüt, und mein

Altus

Mit dei - ner Zucht, mit dei - ner Zucht, herz - lieb -  
denn dein Ge - müt, denn dein Ge - müt und mein

Tenor

Mit dei - ner Zucht, herz -  
denn dein Ge - müt und

- ste Frucht, herz - lieb - ste Frucht, herz - lieb, herz - lieb - ste  
Ge - blüt, und mein Ge - blüt, und mein, und mein Ge -

- ste Frucht, herz - lieb - ste  
Ge - blüt, und mein Ge -

8 lieb - ste Frucht, herz - lieb - ste  
mein Ge - blüt, und mein Ge -

10 Frucht, hast mich dir g'macht ganz ei - gen, hast mich dir g'macht ganz ei -  
blüt seid sich fast gleich er - zei - gen, seid sich fast gleich er - zei -

Frucht, hast mich dir g'macht ganz ei -  
blüt seid sich fast gleich er - zei -

8 Frucht, hast mich dir g'macht ganz ei -  
blüt seid sich fast gleich er - zei -

15 gen, hast mich dir g'macht ganz ei - gen, ganz ei -  
gen, seid sich fast gleich er - zei - gen, er - zei -

gen, hast mich dir g'macht ganz ei -  
gen, seid sich fast gleich er - zei -

8 gen, hast mich dir g'macht ganz ei - gen, ganz ei -  
gen, sein sich fast gleich er - zei - gen, er - zei -

20

gen, Des - halb ich tracht, des - halb ich tracht stets  
gen.

gen, Des-halb ich tracht, des-halb ich tracht, des-halb ich tracht, des-halb ich tracht stets Tag und  
gen.

8 gen, Des-halb ich tracht, des - halb ich tracht stets Tag\_\_\_\_\_ und  
gen.

25

Tag\_\_\_\_\_ und Nacht, des - halb ich tracht stets Tag und  
Nacht, des - halb ich tracht\_\_\_\_\_ stets Tag\_\_\_\_\_ und Nacht, stets Tag und Nacht, stets Tag und

8 Nacht, des - halb ich tracht stets Tag und Nacht, des -

30

Nacht, des-halb ich tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, des-halb ich  
Nacht, des - halb ich tract stets Tag\_\_\_\_\_ und Nacht, des-halb ich  
8 halb ich tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, des -

35

tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, daß ich g'nug tu dei'm  
tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - - len, daß ich g'nug tu\_\_\_\_\_ dei'm  
8 halb ich tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm

40

Wil - - - - len, was dein Be - gehr auf Erd - - reich

45

Wil - - - - len, was dein Be - gehr auf Erd - - reich

8 Wil - - - - len, was dein Be - gehr auf Erd - reich

wär, was dein Be - gehr auf Erd - - reich

wär, was dein Be - gehr auf Erd - - reich

8

wär, was dein Be - gehr auf Erd - reich

wär, was dein Be -

55

gehr auf Erd-reich

gehr auf Erd-reich

8

gehr auf Erd-reich

wär, wollt ich ganz gern er - ful - - - -

gehr auf Erd-reich

wär, wollt ich ganz gern, wollt ich ganz gern er - ful -

gehr auf Erd-reich

wär, wollt ich ganz gern er - ful - - - len, wollt ich ganz

60

len, wollt ich ganz gern er - ful - len.

len, wollt ich ganz gern er - ful - len, gern er - ful - len.

8

gern er - ful - len, wollt ich ganz gern er - ful - len, gern er - ful - len.

2. Denn all mein Gier allein zu dir  
steht, das woldest bedenken  
und wenden dich ganz mildiglich  
zu mir ohn alles Wenken,  
damit dein Herz freundlichen  
Scherz  
bei dir auch recht befinde  
und solcher Lieb, wie ich sie üb',

3. Von dir ich jetzt nicht mehr begehre,  
denn gleiche Lieb zu halten  
und wie mein Gmüt von deiner  
Güt  
sich nimmer wird zerspalten.  
Also hoff' ich, auch werdest mich  
herwiederum vergleichen  
und von mir nit um keinen Tritt